

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Ratsversammlung

am Dienstag, dem 03.07.2018

im Ratssaal

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 21:52 Uhr

Anwesend:

Stadtpräsidentin

	Frau Anna-Katharina Schättiger
--	--------------------------------

Ratsfrau / Ratsherr

	Herr Volker Andresen
	Frau Helga Bühse
	Frau Franka Dannheiser
	Herr Bernd Delfs
	Frau Wiebke Diehlmann
	Herr Wolf Rüdiger Fehrs
	Herr Klaus Grassau
	Herr Jonny Griese
	Herr Wolf-Werner Haake
ab TOP 10.1	Herr Hauke Hahn
	Herr Dirk-Justus Hentschel
	Herr Andreas Hering
	Herr Klaus-Dieter Iwers
	Herr Peter Janetzky
	Herr Claus-Rudolf Johna
	Herr Jürgen Joost
	Herr Ralf Ketelhut
	Herr Thorsten Klimm
	Herr Andreas Kluckhuhn
	Herr Thomas Krampfer
	Frau Sabine Krebs
	Herr Martin Kriese
	Frau Jeannie Kubon
ab TOP 19.	Herr Jan Hinrich Köster
	Herr Gerd Kühl
	Herr Gerhard Lassen
	Herr Horst-Dieter Micheel
	Herr Fatih Mutlu
	Herr Mark Michael Proch
	Herr Sven Radestock
	Herr Reinhard Ruge
	Herr Oliver Schlemmer
	Frau Monika Schmidt

	Herr Jörn Seib
	Herr Hans Heinrich Voigt
	Herr Geoffrey Frederic Warlies
	Herr Axel Westphal-Garken
	Frau Yvonne Zielke-Rieckmann

Außerdem anwesend

Oberbürgermeister	Herr Dr. Olaf Taurus
Erster Stadtrat	Herr Carsten Hillgruber
Stadtrat	Herr Oliver Dörflinger
Stadtbaurat	Herr Thorsten Kubiak

Von der Verwaltung

Referent für Öffentlichkeitsarbeit	Herr Stephan Beitz
Büro des Oberbürgermeisters	Herr Thorben Pries
FD – 10	Herr Dirk Brosowski
FD – 63	Frau Ute Obel
FD - 14	Frau Birgit Friedrich
FD - 30	Frau Bettina Krull
FD - 60	Herr Ralf-Josef Schnittker
FD - 61	Frau Ute Spieler
FD - 20	Herr Hans-Günter Szislo
Personalrat	Herr Georg Müller
Personalratsvorsitzende	Frau Sabine Heidebrecht-Rüge
Gleichstellungsbeauftragte	Frau Michaela Zöllner
Protokollführerin	Frau Heike Allmann
Protokollführer	Herr Holger Krüger

Entschuldigt:

Ratsfrau / Ratsherr

	Frau June Boysen
	Frau Esther Hartmann
	Herr Frank Matthiesen
	Frau Babett Schwede-Oldehus

Bis zu 3 Vertreter der Presse, der Offene Kanal, Kiel und das Freie Radio Neumünster

Bis zu 35 ZuhörerInnen

Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung durch die Stadtpräsidentin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 03.07.2018
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 12.06.2018
5.	Information über die am 12.06.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6.	Mitteilungen des Oberbürgermeisters
6.1.	Städtische Beteiligungen: Vertretung der Gesellschafterin Stadt Neumünster in städtischen Eigengesellschaften hier: Organisation der Geschäftsführung der Gruppe der Vertreter/innen der Gesellschafterin Stadt Neumünster in Gesellschafterversammlungen Vorlage: 0030/2018/MV
7.	Mitteilungen der Stadtpräsidentin
8.	Einwohnerfragestunde
8.1.	Einwohnerfrage betr. Förderprogramm "Zukunft Stadtgrün" Vorlage: 0004/2018/An
9.	Aktuelle Stunde
10.	Anfragen
10.1.	Große Anfrage des Ratherrn Kühl, CDU betr. Umgestaltung des Kleinfleckens Vorlage: 0014/2018/An
10.2.	Große Anfrage des Ratsherrn Kühl, CDU betr. Neugestaltung Lütjenstraße Vorlage: 0015/2018/An
10.3.	Große Anfrage der FDP-Ratsfraktion betr. Urteil des Bundesverwaltungsgerichts zu Diesel-Abgasen Vorlage: 0013/2018/An
10.4.	Große Anfrage des RH Joost, LKR betr. Information der Ratsversammlung bezügl. SWN Vorlage: 0005/2018/An
10.5.	Große Anfrage des RH Joost, LKR betr. Gewinneinbrüche bei den SWN Vorlage: 0006/2018/An

10.6.	Große Anfrage des RH Joost, LKR betr. Telekommunikationssparte der SWN Vorlage: 0007/2018/An
11.	Anträge
11.1.	Antrag der SPD Ratsfraktion betr. Rahmenplan ehemaliges AEG-Gelände Vorlage: 0430/2013/An
11.2.	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Mehrweg-Holstenköstenbecher Vorlage: 0011/2018/An
11.3.	Antrag der BfB-Ratsfraktion betr. Aufnahme der Kleinen Anfragen und deren Antworten im Ratsinformationssystem Vorlage: 0002/2018/An
11.4.	Antrag der FDP-Ratsfraktion betr. feste Personalkapazität für die weiterführenden Schulen bezügl. digitaler Medien Vorlage: 0012/2018/An
11.5.	Antrag der NPD-Ratsfraktion betr. Pfandring an öffentlichen Mülleimern Vorlage: 0003/2018/An
11.6.	Antrag der NPD-Ratsfraktion betr. Anwohnerparkplätze in der Holstenstraße und auf dem Kleinflecken Vorlage: 0016/2018/An
11.7.	Antrag des Ratsherrn Joost, LKR betr. Information der Ratsmitglieder bezügl. SWN und anderer Beteiligungen Vorlage: 0008/2018/An
11.8.	Antrag des Ratsherrn Joost, LKR betr. Neufassung des SWN-Wirtschaftsplans Vorlage: 0009/2018/An
11.9.	Antrag des Ratsherrn Joost, LKR betr. Digitalisierung der Arbeit der Ratsversammlung Vorlage: 0010/2018/An
12.	Wahl der ständigen Ausschüsse: Bau- und Vergabeausschuss Vorlage: 0123/2018/DS
13.	Wahl der ständigen Ausschüsse: Sozial- und Gesundheitsausschuss Vorlage: 0125/2018/DS
14.	Wahl der übrigen Ausschüsse: Jugendhilfeausschuss Vorlage: 0121/2018/DS
15.	Wahl der Ausschussvorsitzenden und deren Stellvertreter Vorlage: 0122/2018/DS
16.	Neufassung der Geschäftsordnung für die Ratsversammlung, Ausschüsse, Stadtteilbeiräte und sonstigen Beiräte der Stadt Neumünster (GeschORV) Vorlage: 0127/2018/DS

17.	Stellenmehrbedarf im Bereich Systembetreuung LÄMMkom im Fachdienst Dezentrale Steuerungsunterstützung -03- Vorlage: 0042/2018/DS
18.	Qualitätsentwicklung Kinderschutz Vorlage: 0043/2018/DS
19.	Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Sprachmittlerinnen und Sprachmittler Rumänisch (Maßnahme P17) Vorlage: 0054/2018/DS
20.	Sportentwicklungsplanung (SPEP) hier: Freiherr-vom-Stein-Schule - Raumprogramm für den Neubau einer Dreifeld-Sporthalle Vorlage: 0037/2018/DS
21.	Schulentwicklungsplanung (SEP) hier: Rechtsverbindlicher Abschluss von Kooperationsvereinbarungen gemäß § 43 Abs. 6 Schleswig-Holsteinisches Schulgesetz (SchulG) zwischen Gemeinschafts- schulen ohne Oberstufe und Beruflichen Gymnasien Vorlage: 0040/2018/DS
22.	Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Ausbau der Schulsozialarbeit (P 10) Vorlage: 0041/2018/DS
23.	Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Vorbereitung und Begleitung von Ehren- amtsprojekten für Seniorinnen und Senioren (Maßnahme T 7) Vorlage: 0004/2018/DS
24.	Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Individuelle Hilfeplanung im Alter (Maßnahme T 9) Vorlage: 0006/2018/DS
25.	Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Verbesserung der Betreuungssituation von Kindern erwerbstätiger Eltern (Maßnahme P 7) Vorlage: 0055/2018/DS
26.	Wechsel der Stelle Netzwerkkoordination Frühe Hilfen vom Deutschen Kinderschutz- bund zur Stadt Neumünster, Allgemeiner Sozialer Dienst Vorlage: 0069/2018/DS
27.	Städtische Beteiligungen: Bestellung der Vertretung der Gesellschafterin Stadt Neumünster in städtischen Ei- genesellschaften hier: Bestellung des Vertreters der Gesellschafterin Stadt Neumünster in der Gesell- schafterversammlung der SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH Vorlage: 0026/2018/DS
28.	Städtische Beteiligungen: Neubesetzung der Überwachungsgremien nach Ablauf der Amtsdauer hier: Besetzung der Aufsichtsräte der SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH sowie der Tochtergesellschaften Vorlage: 0008/2018/DS

29.	Städtische Beteiligungen: Neubesetzung der Überwachungsgremien nach Ablauf der Amtsdauer hier: Besetzung des Verwaltungsrates des Regionalen Berufsbildungszentrums Walther-Lehmkuhl-Schule als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts Vorlage: 0012/2018/DS
30.	Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2018 nach § 95 d GO - Schulschwimmen - Vorlage: 0001/2018/DS
31.	Leistung von außerplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO im Finanzplan 2018 (Neubau von zwei Hortgruppenräumen für die Kindertagesstätte Gadeland des Kitawerks Altholstein) Vorlage: 0102/2018/DS
32.	Leistung von außerplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO im Finanzplan 2018 (Zuschuss für die Sanierung des Kinderferiendorfes) Vorlage: 0103/2018/DS
33.	Wahl einer zweiten stellvertretenden Wehrführung für die Freiwillige Feuerwehr Neumünster Einfeld Vorlage: 0098/2018/DS
34.	Aufstellung einer Freiwilligen Feuerwehr Neumünster Mitte Vorlage: 0099/2018/DS
35.	Ausbau Enenvelde zwischen Krückenkrug und Dorfstraße K5 Vorlage: 0029/2018/DS
36.	Ausbau Frankenstraße zwischen Boostedter Straße und Störstraße Vorlage: 0030/2018/DS
37.	Ausbau Wookerkamp zwischen Preetzer Landstraße und Am Kamp (K1) Vorlage: 0031/2018/DS
38.	Sportentwicklungsplan (SPEP) hier: Kunstrasen im Städtischen Stadion - Baubeschluss Vorlage: 0046/2018/DS
39.	Erweiterung der Freiwilligen Feuerwehr Einfeld - Baubeschluss Vorlage: 0094/2018/DS
40.	Sachstandsbericht zur Einrichtung des Sachgebietes IV Vorlage: 0026/2018/MV
41.	TOP bleibt frei
42.	Neuorganisation der Verwaltung hier: Organisationseinheit "fachdienstübergreifende Projektsteuerung im SG IV" Vorlage: 0116/2018/DS

43.	3. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 123 "Gewerbegebiet Grüner Weg" - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss Vorlage: 0034/2018/DS
44.	Bebauungsplan Nr. 174 "Ecke Plöner Straße / Hanssenstraße" - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss Vorlage: 0035/2018/DS
45.	Grundsatzbeschluss Entwicklung interkommunales Gewerbegebiet Krogaspe Vorlage: 0058/2018/DS
46.	Änderung der Kostenerstattungssatzung der Stadt vom 01.07.1998 Vorlage: 0044/2018/DS
47.	Medienentwicklungsplanung für die Schulen der Stadt Neumünster Vorlage: 0005/2018/MV
48.	Schulschwimmen im Bad am Stadtwald Vorlage: 0010/2018/MV
49.	Vorläufiger Jahresabschluss 2017 Vorlage: 0006/2018/MV
50.	Raumkonzept für die Stadtverwaltung Neumünster Vorlage: 0022/2018/MV
51.	Gewerbeflächenmonitoring KielRegion und Neumünster - Vorstellung des Monitoringberichtes 2017 Vorlage: 0016/2018/MV
52.	ARGE HH-Randkreise Geschäftsbericht 2010 - 2017 Vorlage: 0009/2018/MV
53.	Dringliche Vorlagen

1 .	Eröffnung der Sitzung durch die Stadtpräsidentin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	--

Frau Stadtpräsidentin Schättiger eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Beschluss:

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung neben dem TOP 54. „Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die am 12.06.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte“ 12 weitere Tagesordnungspunkte identifiziert, bei denen Ausschlussgründe vorliegen.

Bei den **TOPs 55., 56., 64. und 65.** geht es um Vorlagen, denen personenbezogenen Daten zu entnehmen sind, bzw. Daten, die Rückschlüsse auf einzelne Personen ermöglichen.

Bei **TOP 57.** geht es um die Niederschlagung von Abgaben und Entgelten. Die Daten unterliegen dem Steuergeheimnis nach § 30 AO.

Bei den **TOPs 58. bis 63.** geht es um Grundstücksangelegenheiten.

Bei **TOP 66.** geht es um eine Kostenschätzung der Verwaltung, die potentiellen Anbietern nicht zugänglich sein soll.

Ratsherr Joost stellt fest, dass Stellenplanangelegenheiten regelmäßig öffentlich beraten werden. Die Verwaltung sei aufgefordert, Anlagen, die - wie es bei den TOPs 55., 64. und 65. der Fall ist - Rückschlüsse auf einzelne Personen ermöglichen, entweder entsprechend zu anonymisieren oder eben wegzulassen. Er erklärt, er werde dem Ausschluss der Öffentlichkeit nicht zustimmen.

Es wird mit den Gegenstimmen der Ratsherren Joost und Seib im Übrigen einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 54. bis 66. unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Der TOP 67. ist für Mitteilungen vorgesehen.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 03.07.2018
-----	--

Beschluss:

Versandt bzw. verteilt wurden:

- **Zu TOP 6. Mitteilungen des Oberbürgermeisters**
Mitteilungsvoralge 0030/2018/MV
- **Antwort zu TOP 8.1**

- **Antworten zu TOP 10.1, 10.2 und 10.3**
- **Zu TOP 14. 0121/2018/DS**
- NEUFASSUNG
- **Zu TOP 17. 0042/2018/DS**
- NEUFASSUNG
- **Zu TOP 27. 0026/2018/DS**
- Änderungsantrag der Ratsfraktionen von CDU und SPD
- **Zu TOP 34. 0099/2018/DS**
- NEUFASSUNG
- **Zu TOP 38. 0046/2018/DS**
- Bitte Austausch der 1. Seite – Änderung der Beratungsfolge
- **Zu TOP 55. 0091//2018/DS**
- Ergänzende Informationen
- **Zu TOP 64. 0117/2018/DS**
- Ergänzende Informationen
- **Zu TOP 65. 0111/2018/DS**
- Ergänzende Informationen

Vorläufige Auszüge aus den Fachausschüssen:

- **Zu TOP 17. 0042/2018/DS**
- Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss am 27.06.2018
- **Zu TOP 20. 0037/2018/DS**
- Bau- und Vergabeausschuss am 21.06.2018
- Schul-, Kultur- und Sportausschuss am 21.06.2018
- **Zu TOP 35. 0029/2018/DS**
- Bau- und Vergabeausschuss am 21.06.2018
- **Zu TOP 36. 0030/2018/DS**
- Bau- und Vergabeausschuss am 21.06.2018
- Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss am 27.06.2018
- **Zu TOP 55. 0091/2018/DS**
- Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss am 27.06.2018
- **Zu TOP 58. 0003/2018/DS**
- Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss am 27.06.2018
- **Zu TOP 59. 0051/2018/DS**
- Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss am 27.06.2018
- **Zu TOP 63. 0101/2018/DS**
- Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss am 27.06.2018
- **Zu TOP 64. 0117/2018/DS**
- Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss am 27.06.2018

- **Zu TOP 65.** 0111/2018/DS
- Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss am 27.06.2018

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt, wobei die TOPs 54. bis 67. unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden sollen.

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 12.06.2018
-----	---

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgebracht.

5 .	Information über die am 12.06.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

In der Sitzung am 12.06.2018 waren unter Ausschluss der Öffentlichkeit keine Beschlüsse zu fassen.

6 .	Mitteilungen des Oberbürgermeisters
6.1 .	Städtische Beteiligungen: Vertretung der Gesellschafterin Stadt Neumünster in städtischen Eigengesellschaften hier: Organisation der Geschäftsführung der Gruppe der Vertreter/innen der Gesellschafterin Stadt Neumünster in Gesellschafterversammlungen Vorlage: 0030/2018/MV

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras legt eine Mitteilungsvorlage zur Organisation der Geschäftsführung der Gruppe der Vertreter/innen der Gesellschafterin der Stadt Neumünster in Gesellschafterversammlungen vor und erläutert diese kurz.

Ratsherr Kühl weist darauf hin, dass diese Gruppe keineswegs aus dem Hauptausschuss rekrutiere. Vielmehr sei beschlossen worden, neben dem Oberbürgermeister einzelne Mitglieder der Ratsversammlung mit dieser Aufgabe zu betrauen. Seines Erachtens sei die umfangreiche Mitteilungsvorlage nicht erforderlich. Es sei üblich und unstrittig, dass der Oberbürgermeister „Sprachrohr“ dieser Gruppe gegenüber den Gesellschaften sei.

7 .	Mitteilungen der Stadtpräsidentin
-----	-----------------------------------

Keine Mitteilungen

8 .	Einwohnerfragestunde
8.1 .	Einwohnerfrage betr. Förderprogramm "Zukunft Stadtgrün" Vorlage: 0004/2018/An

Die Fragestellerin ist nicht zugegen.

Die Einwohnerfrage wird schriftlich beantwortet.

9 .	Aktuelle Stunde
-----	-----------------

Es liegen keine Anträge zur „Aktuellen Stunde“ vor.

10 .	Anfragen
10.1 .	Große Anfrage des Ratherrn Kühl, CDU betr. Umgestaltung des Kleinfleckens Vorlage: 0014/2018/An

Die Große Anfrage war ursprünglich als Kleine Anfrage eingereicht worden. Da die Beantwortung zu spät erfolgte, hat Ratsherr Kühl gebeten, sie gemäß § 16 a Abs. 3 GeschORV als Große Anfrage auf die Tagesordnung zu nehmen.

Ratsherr Kühl bringt die Anfrage ein. Er führt zum Sachverhalt aus. Es sei unerklärlich, wieso die Anfrage nicht fristgerecht beantwortet werden konnte. Es seien zuvor in einem Protokoll Aussagen getroffen worden, die so nicht zuträfen. Diese seien später korrigiert worden. Ungeachtet dessen konnten die entsprechenden Fragen nicht zeitnah beantwortet werden.

Die Große Anfrage wird im Einzelnen dann nicht beantwortet.

Eine weitere Aussprache findet nicht statt.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger erinnert an das vorgesehene Verfahren, demzufolge die Anfragen kurz einzubringen und dann zu beantworten sind, so dass auch die Zuhörer dem folgen können.

10.2 .	Große Anfrage des Ratsherrn Kühl, CDU betr. Neugestaltung Lütjenstraße Vorlage: 0015/2018/An
--------	---

Die Große Anfrage war ursprünglich als Kleine Anfrage eingereicht worden. Da die Beantwortung zu spät erfolgte, hat Ratsherr Kühl gebeten, sie gemäß § 16 a Abs. 3 GeschORV als Große Anfrage auf die Tagesordnung zu nehmen.

Ratsherr Kühl bringt die Anfrage ein.

Die Große Anfrage wird sodann von Herrn Stadtbaurat Kubiak beantwortet.

Ratsherr Kühl stellt dazu fest, dass Herr Stadtbaurat Kubiak die schriftlich vorliegende Antwort um weitere Ausführungen ergänzt hat. Es seien widersprüchliche Aussagen zu den Terminen, an denen über die Baumaßnahmen informiert wurden, gemacht worden. Herr Stadtbaurat Kubiak weist darauf hin, dass es mehrere Informationsveranstaltungen gegeben habe.

10.3 .	Große Anfrage der FDP-Ratsfraktion betr. Urteil des Bundesverwaltungsgerichts zu Diesel-Abgasen Vorlage: 0013/2018/An
--------	--

Die Große Anfrage war ursprünglich für die Sitzung am 27.03.2018 vorgesehen. Da die Beantwortung seinerzeit zu kurzfristig und zudem unvollständig erfolgt war, wurde vereinbart, sie am 03.07.2018 erneut auf die Tagesordnung zu nehmen.

Ratsherr Ruge bringt die Anfrage ein.

Die Große Anfrage wird sodann von Herrn Stadtbaurat Kubiak beantwortet.

Ratsherr Ruge merkt an, dass die Antworten nur zum Teil zufriedenstellend seien. Eine weitere Aussprache findet nicht statt.

10.4 .	Große Anfrage des RH Joost, LKR betr. Information der Ratsversammlung bezügl. SWN Vorlage: 0005/2018/An
--------	--

Ratsherr Joost erklärt sich damit einverstanden, dass die TOPs 10.4 bis 10.6 gemeinsam behandelt werden können.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras teilt mit, dass Ratsherrn Joost am 22.06.2018 gemäß § 16 Abs. 8 der GeschORV mitgeteilt wurde, dass die von ihm für die Ratsversammlung am 03.07.2018 eingereichten 3 Großen Anfragen zum Themenblock „SWN“ nicht rechtzeitig beantwortet werden können. In Anbetracht des beträchtlichen Umfangs der Fragestellungen und einer dafür notwendigen Konsolidierung der Antworten nach Beteiligung mehrerer Akteure auf Seiten der Stadt Neumünster und auf Seiten der SWN sei der derzeit gebotene zeitliche Rahmen nicht ausreichend.

Ratsherr Joost hat bereits gemäß § 15 Abs. 8 Satz 3 GeschORV mitgeteilt, dass die 3 Anfragen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung genommen werden sollen. Er äußert sich verwundert, da nach seiner Einschätzung genug Zeit für eine Beantwortung gegeben war, zumal er die Fragen fristgerecht eingereicht hatte.

10.5 .	Große Anfrage des RH Joost, LKR betr. Gewinneinbrüche bei den SWN Vorlage: 0006/2018/An
--------	--

Siehe TOP 10.4.

10.6 .	Große Anfrage des RH Joost, LKR betr. Telekommunikationssparte der SWN Vorlage: 0007/2018/An
--------	---

Siehe TOP 10.4.

11 .	Anträge
11.1 .	Antrag der SPD Ratsfraktion betr. Rahmenplan ehemaliges AEG-Gelände Vorlage: 0430/2013/An

Beschluss:

Der Antrag wurde in der Sitzung der Ratsversammlung am 13.02.2018 bis zur ersten Sitzung nach der Konstituierung der Ratsversammlung zurückgestellt.

Ratsherr Westphal-Garken bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Ratsherr Kühl stellt einen Änderungsantrag, demzufolge der 2. Spiegelstrich des Ursprungsantrag lauten möge: „die Verbindung verschiedener Wohnformen“.

Ratsherr Westphal-Garken erklärt, die Änderung zu übernehmen.

Dem Antrag in der geänderten Fassung wird sodann einstimmig zugestimmt.

11.2 .	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Mehrweg-Holstenköstenbecher Vorlage: 0011/2018/An
--------	--

Beschluss:

Ratsherr Johna bringt den Antrag ein und begründet ihn. Der Antrag liegt in modifizierter Fassung vom 02.07.2018 vor.

Ratsherr Ketelhut bringt für die Ratsfraktion Die Grünen einen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Dieser Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 11.2 beigefügt.

Die Anträge werden kurz kontrovers diskutiert.

Dem Änderungsantrag der Ratsfraktion Die Grünen wird mit 25 zu 13 Stimmen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	13		
SPD		11	
Die Grünen	7		
BfB	-	-	-
FDP	2		
Die LINKE		1	
NPD	2		
Ratsherr Joost	1		
gesamt:	25	12	

Dem Antrag in der geänderten Fassung wird sodann einstimmig zugestimmt.

11.3 .	Antrag der BfB-Ratsfraktion betr. Aufnahme der Kleinen Anfragen und deren Antworten im Ratsinformationssystem Vorlage: 0002/2018/An
--------	--

Beschluss:

Ratsherr Seib bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Für den Fall, dass es – wie von der Verwaltung vorgetragen – technische Probleme bei der Umsetzung gebe, erwarte er Lösungen.

Ratsherr Kühl beantragt die Zurückstellung des Antrags, damit man diesen im Rahmen der beabsichtigten grundsätzlichen Überarbeitung der Geschäftsordnung diskutieren könne.

Ratsherr Seib erklärt sich damit einverstanden.

Dem Antrag auf Zurückstellung wird sodann einstimmig zugestimmt.

11.4 .	Antrag der FDP-Ratsfraktion betr. feste Personalkapazität für die weiterführenden Schulen bezügl. digitaler Medien Vorlage: 0012/2018/An
--------	---

Beschluss:

Ratsherr Janetzky bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Im Hinblick auf die Mitteilung der Verwaltung zu TOP 47. erklärt er, dass der Antrag im Gegensatz zu dem Bericht über den Status Quo eine unmittelbare Umsetzung vorsehe. Zudem sei das von der Verwaltung favorisierte Ticketsystem im Gegensatz zu fest vorgesehenen Personalkapazitäten für die Schulen abzulehnen.

Der Antrag wird kontrovers diskutiert. Dabei wird die Meinung vertreten, dass die Verwaltung in der Mitteilung zu TOP 47., ein schlüssiges Konzept vorgelegt habe. Ratsherr

Delfs empfiehlt, dieses zügig umzusetzen, da das Thema ohnehin zu spät aufgegriffen worden sei.

Der Antrag wird sodann mit 4 zu 33 Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		13	
SPD		11	
Die Grünen		7	
BfB	1		
FDP	2		
Die LINKE			1
NPD		2	
Ratsherr Joost	1		
gesamt:	4	33	1

11.5 .	Antrag der NPD-Ratsfraktion betr. Pfandring an öffentlichen Mülleimern Vorlage: 0003/2018/An
--------	---

Beschluss:

Ratsherr Proch bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Herr Stadtrat Dörflinger berichtet, dass einige Abfallbehälter im Stadtgebiet mit Pfandringen ausgestattet seien. Erfahrungen zeigen, dass diese ihren Zweck nicht erfüllen. So hätten sich die Pfandringe generell nicht bewährt. In anderen Kommunen würden Pfandringe deshalb schon wieder demontiert.

Zudem sei der Antrag nicht ausreichend konkret. Im Stadtgebiet gebe es 1.600 Abfallbehälter, die alle mit Pfandringen auszustatten seien.

Der Antrag wird sodann mit 2 Ja-Stimmen der NPD-Ratsfraktion im Übrigen einstimmig abgelehnt.

11.6 .	Antrag der NPD-Ratsfraktion betr. Anwohnerparkplätze in der Holstenstraße und auf dem Kleinflecken Vorlage: 0016/2018/An
--------	---

Beschluss:

Ratsherr Proch bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Herr Stadtbaurat Kubiak weist darauf hin, dass die Parkraumbewirtschaftung vornehmlich eine Ordnungsangelegenheit sei.

Der Antrag wird sodann mit 2 Ja-Stimmen der NPD-Ratsfraktion im Übrigen einstimmig abgelehnt.

11.7 .	Antrag des Ratsherrn Joost, LKR betr. Information der Ratsmitglieder bezügl. SWN und anderer Beteiligungen Vorlage: 0008/2018/An
--------	---

Beschluss:

Ratsherr Joost bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Herr Oberbürgermeister Dr. Taurus erklärt, dass die Ratsversammlung in diesem Falle nicht zuständig sei.

Mit dem Antrag werde das Ziel verfolgt, den Aufsichtsrat der SWN (AR) zu verpflichten, die Ratsversammlung in bestimmter Weise zu informieren.

Dieser Antrag richte sich quasi an die Vertreter der Gemeinde im AR. Somit komme § 25 GO zur Anwendung, wonach diese Vertreter die Weisungen der Gemeinde zu befolgen haben.

Die Ratsversammlung hat die Aufgabe, derartige Weisungen zu erteilen, in § 13 Abs. 3 f der Hauptsatzung an den Hauptausschuss übertragen (und zwar generell und ohne Einschränkung, die Höhe der Beteiligung betreffend).

Die Ratsversammlung könne diese Delegation nur über eine Änderung der Hauptsatzung wieder rückgängig machen – auch eine Rückübertragung im Einzelfall wäre nicht statthaft.

Insofern wäre der Antrag im Hauptausschuss einzubringen.

Ratsherr Joost äußert Zweifel an dieser Rechtsauffassung und regt an, dies prüfen zu lassen.

Ratsherr Kühl weist darauf hin, dass für den 28.08.2018 eine Sitzung des Hauptausschusses anberaumt sei, bei der es vornehmlich um die SWN gehen solle. Er beantragt, den Antrag zur Behandlung an den Hauptausschuss zu überweisen.

Dem Antrag auf Überweisung wird sodann mit einer Gegenstimme des Ratsherrn Joost im Übrigen einstimmig zugestimmt.

11.8 .	Antrag des Ratsherrn Joost, LKR betr. Neufassung des SWN-Wirtschaftsplans Vorlage: 0009/2018/An
--------	--

Beschluss:

Ratsherr Joost bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Herr Oberbürgermeister Dr. Taurus erklärt, dass die Ratsversammlung in diesem Falle nicht zuständig sei.

Die Erstellung des Wirtschaftsplanes obliege der Geschäftsführung. Diese sei gemäß § 37 GmbHG an die Beschlüsse der Gesellschafter gebunden. Der Antrag richte sich also an die Vertreter der Gemeinde in der Gesellschafterversammlung, so dass § 25 GO zur Anwendung komme.

Die Ratsversammlung hat die Aufgabe, derartige Weisungen zu erteilen, in § 13 Abs. 3 f der Hauptsatzung an den Hauptausschuss übertragen (und zwar generell und ohne Einschränkung, die Höhe der Beteiligung betreffend).

Die Ratsversammlung kann diese Delegation nur über eine Änderung der Hauptsatzung wieder rückgängig machen – auch eine Rückübertragung im Einzelfall wäre nicht statthaft.

Insofern wäre der Antrag im Hauptausschuss einzubringen.

Ratsherr Kühl beantragt daraufhin, den Antrag zur Behandlung an den Hauptausschuss zu überweisen.

Dem Antrag auf Überweisung wird sodann mit einer Gegenstimme des Ratsherrn Joost im Übrigen einstimmig zugestimmt.

11.9 .	Antrag des Ratsherrn Joost, LKR betr. Digitalisierung der Arbeit der Ratsversammlung Vorlage: 0010/2018/An
--------	---

Beschluss:

Ratsherr Joost bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Ratsherr Radestock bringt für die Ratsfraktionen von CDU und Die Grünen einen gemeinsamen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Dieser Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 11.9 beigefügt.

Ratsherr Hahn führt ergänzend dazu aus, dass die Sitzungsunterlagen über das Ratsinformationssystem digital zur Verfügung gestellt werden. Die Handhabung könne indes über die Mandatos-App des Softwarehauses optimiert werden. Derzeit bestehe für die Ratsmitglieder keine Wahlmöglichkeit, auf Papier zu verzichten.

Ratsherr Joost erklärt, die Änderungen zu übernehmen.

Dem Antrag in der Fassung des Änderungsantrags wird einstimmig zugestimmt

12 .	Wahl der ständigen Ausschüsse: Bau- und Vergabeausschuss Vorlage: 0123/2018/DS
------	---

Beschluss:

Ratsherr Fehrs beantragt eine Sitzungsunterbrechung für ca. 5 Minuten.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger unterbricht die Sitzung daraufhin um 18.37 Uhr. Die Sitzung wird um 18.45 Uhr fortgesetzt.

Ratsherr Fehrs beantragt, den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Für die Vertagung stimmen 18 Ratsmitglieder. Es gibt 18 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	13		
SPD		11	
Die Grünen		7	
BfB	1		
FDP	2		
Die LINKE	1		
NPD			2
Ratsherr Joost	1		
gesamt:	18	18	2

Damit ist die für eine Vertagung erforderliche Stimmenzahl von 1/3 der anwesenden Ratsmitglieder erreicht.

13 .	Wahl der ständigen Ausschüsse: Sozial- und Gesundheitsausschuss Vorlage: 0125/2018/DS
------	--

Beschluss:

Ratsherr Fehrs beantragt, den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Für die Vertagung stimmen 18 Ratsmitglieder. Es gibt 18 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	13		
SPD		11	
Die Grünen		7	
BfB	1		
FDP	2		
Die LINKE	1		
NPD			2
Ratsherr Joost	1		
gesamt:	18	18	2

Damit ist die für eine Vertagung erforderliche Stimmenzahl von 1/3 der anwesenden Ratsmitglieder erreicht.

14 .	Wahl der übrigen Ausschüsse: Jugendhilfeausschuss Vorlage: 0121/2018/DS
------	--

Beschluss:

Die vorliegenden Vorschläge sind der Drucksache zu entnehmen. Frau Stadtpräsidentin Schättiger verliest noch einmal die Namen.

Es besteht Einvernehmen, über die Vorschläge en bloc abzustimmen.

Dem Vorschlag in seiner Gesamtheit wird sodann bei 2 Enthaltungen der NPD-Ratsfraktion im Übrigen einstimmig zugestimmt.

Somit sind alle in der Drucksache aufgeführten Personen gewählt.

15 .	Wahl der Ausschussvorsitzenden und deren Stellvertreter Vorlage: 0122/2018/DS
------	--

Beschluss:

Da die Vorlagen zu den TOPs 12. und 13. vertagt worden sind, kann nur der Vorsitz des Jugendhilfeausschusses gewählt werden.

Als Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses wird seitens der Ratsfraktion Die Grünen Frau Urte Kringel vorgeschlagen.

Frau Kringel wird bei 2 Enthaltungen der NPD-Ratsfraktion im Übrigen einstimmig zur Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses gewählt.

Als stellvertretender Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses wird seitens der SPD-Ratsfraktion Ratsherr Thorsten Klimm vorgeschlagen.

Ratsherr Thorsten Klimm wird bei 2 Gegenstimmen der NPD-Ratsfraktion im Übrigen einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses gewählt.

16 .	Neufassung der Geschäftsordnung für die Ratsversammlung, Ausschüsse, Stadtteilbeiräte und sonstigen Beiräte der Stadt Neumünster (GeschORV) Vorlage: 0127/2018/DS
------	--

Beschluss:

Da beabsichtigt ist, die Geschäftsordnung grundsätzlich zu überarbeiten und da sich abzeichnet, dass es bei den anstehenden Beschlüssen zur Besetzung von Gremien keine Komplikationen geben dürfte, zieht die Verwaltung die Vorlage zurück.

17 .	Stellenmehrbedarf im Bereich Systembetreuung LÄMMkom im Fachdienst Dezentrale Steuerungsunterstützung -03- Vorlage: 0042/2018/DS
------	--

Beschluss:

Die Vorlage liegt in Form einer Neufassung vor.

Ratsherr Kluckhuhn berichtet, dass die Vorlage im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss zurückgestellt wurde. Die Verwaltung möge die städtische Lösung mit der Anwendung, die das Landesportal bietet, in einer Synopse gegenüberstellen. Vor diesem Hintergrund beantragt er, die Vorlage zurückzustellen.

Dem Antrag auf Zurückstellung wird einstimmig zugestimmt.

18 .	Qualitätsentwicklung Kinderschutz Vorlage: 0043/2018/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

19 .	Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Sprachmittlerinnen und Sprachmittler Rumänisch (Maßnahme P17) Vorlage: 0054/2018/DS
------	--

Beschluss:

Wie im Hauptausschuss am 26.06.2018 erbeten, wird eine Übersicht zu den einzelnen Maßnahmen zum Handlungskonzept Armut, den damit verbundenen Kosten und den erforderlichen Kapazitäten verteilt. Diese Übersicht ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 19. beigelegt.

Die Vorlage wird intensiv kontrovers diskutiert.

Herr 1 Stadtrat Hillgruber stellt dabei klar, dass es nicht darum gehe, die Gruppe der Rumänen zu bevorteilen, indem z. B. Sprachkurse organisiert werden. Vielmehr sei es zwingend erforderlich die städtischen Stellen und Behörden zu unterstützen, indem eine Verständigung ermöglicht wird. Die Vorlage sei ein Bestandteil des Handlungskonzeptes Armut, dessen Umsetzung ja grundsätzlich beschlossen sei.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Joost teilt Herr 1 Stadtrat Hillgruber mit, dass es bislang keinen vergleichbaren Lösungsansatz gebe. Man behelfe sich im Einzelfall, wobei z. B. der Einsatz von Dolmetschern durchaus kostspielig sei.

Zur Lösung des Problems mit der Rumänischen Sprache sei geplant, Gelder zur Verfügung zu stellen, um Träger in die Lage zu versetzen, Angebote zur Sprachmittlung zu entwickeln.

Ratsherr Proch bringt für die NPD-Ratsfraktion einen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Der Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 2 zu TOP 19. beigelegt. Auch über den Änderungsantrag wird kontrovers diskutiert.

Der Änderungsantrag der NPD-Ratsfraktion wird sodann bei 2 Ja-Stimmen der NPD-Ratsfraktion im Übrigen einstimmig abgelehnt.

Der Vorlage wird mit 19 zu 16 Stimmen bei 4 Enthaltungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		12	2
SPD	11		
Die Grünen	7		
BfB		1	
FDP			2
Die LINKE	1		
NPD		2	
Ratsherr Joost		1	
gesamt:	19	16	2

Die Ratsversammlung wird um 19.30 Uhr für eine Pause von ca. 25 Minuten unterbrochen und um 19.55 Uhr fortgesetzt.

20 .	Sportentwicklungsplanung (SPEP) hier: Freiherr-vom-Stein-Schule - Raumprogramm für den Neubau einer Dreifeld-Sporthalle Vorlage: 0037/2018/DS
------	--

Beschluss:

Ratsherr Kluckhuhn bringt einen Änderungsantrag ein, wie er im Bau- und Vergabeausschuss beschlossen wurde. Dieser Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 20. beigefügt.

Ratsherr Delfs bringt einen Änderungsantrag ein, wie er im Schul-, Kultur- und Sportausschuss beschlossen wurde. Dieser Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 2 zu TOP 20. beigefügt.

Ratsherr Andresen bringt für die SPD-Ratsfraktion einen weiteren Änderungsantrag ein und begründet diesen. Dieser Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 3 zu TOP 20. beigefügt.

Schlussendlich bringt Ratsherr Kühl für die CDU-Ratsfraktion ebenfalls einen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Dieser Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 4 zu TOP 20. beigefügt.

Im Tenor liegen die Anträge nicht weit auseinander. Versuche, sich auf einen Kompromiss zu verständigen, scheitern.

Es gibt indes eine heftige Kontroverse, darüber wer wann was zum Bedarf einer Halle für internationale Wettkämpfe und zur Standortfrage geäußert hat. Ratsherr Kühl beantragt vor dem Hintergrund dieser Kontroverse, dass ein Wortprotokoll gefertigt wird. Dieses wird der Niederschrift dann als Anlage 5 zu TOP 20. beigefügt.

Da in der Sache kein Kompromiss gefunden wird, beantragt Ratsherr Kühl über die einzelnen Ziffern des Änderungsantrages der SPD-Ratsfraktion getrennt abzustimmen.

Ziffer 1 des Änderungsantrages der SPD-Ratsfraktion wird mit 21 zu 18 Stimmen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		14	
SPD	11		
Die Grünen	7		
BfB		1	
FDP	2		
Die LINKE	1		
NPD		2	
Ratsherr Joost		1	
gesamt:	21	18	-

Ziffer 2 des Änderungsantrages der SPD-Ratsfraktion wird einstimmig zugestimmt.

Ziffer 3 des Änderungsantrages der SPD-Ratsfraktion wird zurückgezogen.

Der Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion wird mit 19 zu 18 Stimmen bei 2 Enthaltungen abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	14		
SPD		11	
Die Grünen		7	
BfB	1		
FDP			2
Die LINKE		1	
NPD	2		
Ratsherr Joost	1		
gesamt:	18	19	2

Die Änderungsanträge, wie sie im Bau- und Vergabeausschuss einerseits und im Schul-, Kultur- und Sportausschuss andererseits beschlossen wurden, werden zurückgezogen.

Der Vorlage in der somit geänderten Fassung wird einstimmig zugestimmt.

21 .	Schulentwicklungsplanung (SEP) hier: Rechtsverbindlicher Abschluss von Kooperationsvereinbarungen gemäß § 43 Abs. 6 Schleswig-Holsteinisches Schulgesetz (SchulG) zwischen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe und Beruflichen Gymnasien Vorlage: 0040/2018/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

22 .	Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Ausbau der Schulsozialarbeit (P 10) Vorlage: 0041/2018/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

23 .	Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Vorbereitung und Begleitung von Ehrenamtsprojekten für Seniorinnen und Senioren (Maßnahme T 7) Vorlage: 0004/2018/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

24 .	Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Individuelle Hilfeplanung im Alter (Maßnahme T 9) Vorlage: 0006/2018/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

25 .	Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Verbesserung der Betreuungssituation von Kindern erwerbstätiger Eltern (Maßnahme P 7) Vorlage: 0055/2018/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

26 .	Wechsel der Stelle Netzwerkkoordination Frühe Hilfen vom Deutschen Kinderschutzbund zur Stadt Neumünster, Allgemeiner Sozialer Dienst Vorlage: 0069/2018/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

27 .	Städtische Beteiligungen: Bestellung der Vertretung der Gesellschafterin Stadt Neumünster in städtischen Eigengesellschaften hier: Bestellung des Vertreters der Gesellschafterin Stadt Neumünster in der Gesellschafterversammlung der SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH Vorlage: 0026/2018/DS
------	---

Beschluss:

Ratsherr Kühl bringt einen gemeinsamen Änderungsantrag der Ratsfraktionen von CDU und SPD ein und begründet diesen. Dieser Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 27. beigefügt.

Dem Änderungsantrag wird bei 2 Enthaltungen der NPD-Ratsfraktion im Übrigen einstimmig zugestimmt.

Der Vorlage in der somit geänderten Fassung wird einstimmig zugestimmt.

28 .	Städtische Beteiligungen: Neubesetzung der Überwachungsgremien nach Ablauf der Amtsdauer hier: Besetzung der Aufsichtsräte der SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH sowie der Tochtergesellschaften Vorlage: 0008/2018/DS
------	--

Beschluss:

Gegen den Beschluss der Ratsversammlung vom 12.06.2018 wurde gemäß § 43 Abs. 1 GO Widerspruch eingelegt. Infolgedessen ist über die Vorlage erneut zu beraten. Die Vorlage liegt in Form einer Neufassung vor.

Eingangs erklärt die Gleichstellungsbeauftragte, Frau Zöllner, dass mit der folgenden Wahl erstmals seit 24 Jahren eine Besetzung der Aufsichtsräte und ähnlicher Gremien gelingen wird, die den Vorgaben des § 15 GStG gerecht wird. Sie äußert sich erfreut und anerkennend, dass dies gelungen ist. Sie wünscht den neu besetzten Aufsichtsräten viel Erfolg bei der Arbeit.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger verliest die vorliegenden Vorschläge.

Vorgeschlagen werden:

seitens der CDU – Ratsfraktion: Frau Sabine Krebs / Herr Wolf Rüdiger Fehrs / Herr Hauke Hahn

seitens der SPD – Ratsfraktion: Frau Monika Schmidt / Frau Anneke Schröder-Dijkstra / Herr Bernd Delfs

seitens der Ratsfraktion Die Grünen: Herr Ralf Ketelhut
seitens der FPD-Ratsfraktion: Frau Martina Cleven
Ratsherr Joost schlägt vor: Frau Christine Witthöft / Dr. Gunnar Gerwien

Somit gibt es konkurrierende Vorschläge, so dass über die Vorschläge einzeln abgestimmt werden muss:

Frau Sabine Krebs erhält 38 Ja-Stimmen. Es gibt keine Gegenstimme und 1 Enthaltung.
Herr Wolf Rüdiger Fehrs erhält 36 Ja-Stimmen. Es gibt 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen.

Herr Hauke Hahn erhält 38 Ja-Stimmen. Es gibt 1 Gegenstimme.

Frau Monika Schmidt erhält 37 Ja-Stimmen. Es gibt 2 Enthaltungen.

Frau Anneke Schröder-Dijkstra erhält 38 Ja-Stimmen. Es gibt 1 Enthaltung.

Herr Bernd Delfs erhält 35 Ja-Stimmen. Es gibt 3 Gegenstimmen und 1 Enthaltung.

Herr Ralf Ketelhut erhält 37 Ja-Stimmen. Es gibt 2 Enthaltungen.

Frau Martina Cleven erhält 4 Ja-Stimmen. Es gibt 34 Gegenstimmen und 1 Enthaltung.

Somit erhält dieser Vorschlag keine Mehrheit.

Frau Christine Witthöft erhält 1 Ja-Stimme. Es gibt 35 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen.
Somit erhält dieser Vorschlag keine Mehrheit.

Dr. Gunnar Gerwien erhält 2 Ja-Stimmen. Es gibt 34 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen.
Somit erhält dieser Vorschlag keine Mehrheit.

In die Aufsichtsräte der SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH sowie der Tochtergesellschaften werden somit entsandt:

Frau Sabine Krebs

Herr Wolf Rüdiger Fehrs

Herr Hauke Hahn

Frau Monika Schmidt

Frau Anneke Schröder-Dijkstra

Herr Bernd Delfs

Herr Ralf Ketelhut

29 .	Städtische Beteiligungen: Neubesetzung der Überwachungsgremien nach Ablauf der Amtsdauer hier: Besetzung des Verwaltungsrates des Regionalen Berufsbildungszentrums Walther-Lehmkuhl-Schule als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts Vorlage: 0012/2018/DS
------	--

Beschluss:

Gegen den Beschluss der Ratsversammlung vom 12.06.2018 wurde gemäß § 43 Abs. 1 GO Widerspruch eingelegt. Infolgedessen ist über die Vorlage erneut zu beraten. Die Vorlage liegt in Form einer Neufassung vor.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger verliert die vorliegenden Vorschläge.
Vorgeschlagen werden:

seitens der SPD - Ratsfraktion: Ratsherr Delfs

seitens der Ratsfraktion Die Grünen: Ratsfrau Diehlmann

Es besteht Einvernehmen, die Abstimmung en bloc durchzuführen.

Dem Vorschlag in seiner Gesamtheit wird sodann bei 2 Enthaltungen im Übrigen einstimmig zugestimmt.

Somit sind alle aufgeführten Personen bestellt.

30 .	Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2018 nach § 95 d GO - Schulschwimmen - Vorlage: 0001/2018/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

31 .	Leistung von außerplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO im Finanzplan 2018 (Neubau von zwei Hortgruppenräumen für die Kindertagesstätte Gadeland des Kitawerks Altholstein) Vorlage: 0102/2018/DS
------	--

Beschluss:

Ratsherr Kühl fragt nach, wie sich die Kosten in Höhe von 1,26 Mio € für die Errichtung von 2 Räumen in einem bestehenden Gebäude erklären.
Die Verwaltung kann diese Frage nicht ad hoc beantworten.

Ratsherr Ruge beantragt, die Vorlage zurückzustellen, bis die Frage geklärt ist.

Dem Antrag auf Zurückstellung wird einstimmig zugestimmt.

32 .	Leistung von außerplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO im Finanzplan 2018 (Zuschuss für die Sanierung des Kinderferiendorfes) Vorlage: 0103/2018/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

33 .	Wahl einer zweiten stellvertretenden Wehrführung für die Freiwillige Feuerwehr Neumünster Einfeld Vorlage: 0098/2018/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

34 .	Aufstellung einer Freiwilligen Feuerwehr Neumünster Mitte Vorlage: 0099/2018/DS
------	--

Beschluss:

Herr Stadtrat Dörflinger erinnert an die Beschlussfassung in der Sitzung am 27.03.2018. Wie seinerzeit prognostiziert wurde, ist es gelungen, zeitnah eine freiwillige Wehr aufzustellen, so dass die Einrichtung einer Pflichtwehr nun wieder aufgehoben werden kann.

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

35 .	Ausbau Enenvelde zwischen Krückenkrug und Dorfstraße K5 Vorlage: 0029/2018/DS
------	--

Beschluss:

Ratsherr Kluckhuhn bringt einen Änderungsantrag ein, wie er im Bau- und Vergabeausschuss beschlossen wurde. Dieser Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 35. beigefügt.

Ratsherr Radestock begrüßt, dass eine erneute Beteiligung des Stadtteilbeirates erfolgt. Er plädiert für mehr Sensibilität wenn es darum geht, die Stadtteilbeiräte zu beteiligen.

Dem Änderungsantrag wird einstimmig zugestimmt.

Der Vorlage in der geänderten Fassung wird einstimmig zugestimmt.

36 .	Ausbau Frankenstraße zwischen Boostedter Straße und Störstraße Vorlage: 0030/2018/DS
------	---

Beschluss:

Ratsherr Kluckhuhn bringt jeweils in seiner Rolle als Ausschussvorsitzender zunächst einen Änderungsantrag ein, wie er im Bau- und Vergabeausschuss beschlossen wurde. Dieser Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 36. beigefügt. Sodann bringt er einen Änderungsantrag ein, wie er im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss beschlossen wurde. Dieser Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 2 zu TOP 36. beigefügt.

Im Gegensatz zu dem ersten Änderungsantrag entspricht dieser Änderungsantrag einer Zurückstellung, bis die Angelegenheit erneut im Stadtteilbeirat erörtert worden ist. Ratsherr Kluckhuhn merkt dazu an, dass der Stadtteilbeirat bereits in den Jahren 2016 und 2017 gehört wurde. Er plädiert dafür, die Umsetzung nicht weiter zu verzögern. Aus diesem Grunde habe der Bau- und Vergabeausschuss auch keine erneute Beteiligung des Stadtteilbeirates vorgesehen.

Das Erfordernis, den Stadtteilbeirat erneut zu beteiligen, wird kontrovers diskutiert. Ratsherr Seib erklärt, dass diverse Fragen aus dem Stadtteilbeirat nach wie vor nicht beantwortet seien. Er erinnert in diesem Zusammenhang daran, dass die Verwaltung im Zusammenhang mit der Vorlage 0803/2013/DS beauftragt wurde, eine „Ausführungsver-

ordnung“ für Ausbaumaßnahmen zu erarbeiten. Diese würde immer noch nicht vorliegen. Der seinerzeit beschlossene gemeinsame Antrag möge umgehend umgesetzt werden.

Der Aussage, dieser Antrag habe sich nach Aufhebung der Straßenbaubeitragsatzung erledigt, wird widersprochen. Es sei nicht nur um die Kostenfrage sondern u. a. auch um Fragen der Beteiligung Betroffener gegangen.

Dem Antrag auf Zurückstellung bis zur Beteiligung des Stadtteilbeirates, wie im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss beschlossen wird mit 28 zu 11 Stimmen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	14		
SPD		11	
Die Grünen	7		
BfB	1		
FDP	2		
Die LINKE	1		
NPD	2		
Ratsherr Joost	1		
gesamt:	28	11	-

37 .	Ausbau Wookerkamp zwischen Preetzer Landstraße und Am Kamp (K1) Vorlage: 0031/2018/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

38 .	Sportentwicklungsplan (SPEP) hier: Kunstrasen im Städtischen Stadion - Baubeschluss Vorlage: 0046/2018/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

39 .	Erweiterung der Freiwilligen Feuerwehr Einfeld - Baubeschluss Vorlage: 0094/2018/DS
------	--

Beschluss:

Ratsherr Seib kritisiert, dass die Planung den Gedanken der Inklusion nicht berücksichtige. Er beantragt, die Planung nachzubessern und sie erneut an die Fachausschüsse zu überweisen.

Dieser Antrag wird kontrovers diskutiert.

Er wird sodann bei einer Ja-Stimme des Rats Herrn Seib im Übrigen einstimmig abgelehnt.

Der Vorlage wird bei einer Gegenstimme des Rats Herrn Seib im Übrigen einstimmig zugestimmt.

40 .	Sachstandsbericht zur Einrichtung des Sachgebietes IV Vorlage: 0026/2018/MV
------	--

Es erfolgt Kenntnisnahme.

41 .	TOP bleibt frei
------	-----------------

Der TOP bleibt frei

42 .	Neuorganisation der Verwaltung hier: Organisationseinheit "fachdienstübergreifende Projektsteuerung im SG IV" Vorlage: 0116/2018/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

43 .	3. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 123 "Gewerbegebiet Grüner Weg" - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss Vorlage: 0034/2018/DS
------	---

Beschluss:

Bei der Beratung sind Ausschließungsgründe nach § 22 GO nicht mitgeteilt worden.

Rats Herr Ruge erinnert daran, dass das Thema „Nortex“ wiederholt behandelt worden sei. Er stellt fest, dass gerade dieses Unternehmen trotz vorheriger Bedenken von den Ansiedlungen von DOC und ECE profitiert habe. Das EHZK würde der Errichtung von Einkaufszentren auf der „grünen Wiese“ entgegenstehen. So warne derzeit ECE vor der Ausweitung entsprechender Sortimente.

Der Vorlage wird bei 1 Enthaltung aus den Reihen der FDP-Ratsfraktion im Übrigen einstimmig zugestimmt.

44 .	Bebauungsplan Nr. 174 "Ecke Plöner Straße / Hanssenstraße" - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss Vorlage: 0035/2018/DS
------	---

Beschluss:

Bei der Beratung sind Ausschließungsgründe nach § 22 GO nicht mitgeteilt worden.

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

45 .	Grundsatzbeschluss Entwicklung interkommunales Gewerbegebiet Krogaspe Vorlage: 0058/2018/DS
------	--

Beschluss:

Ratsherr Westphal-Garken bringt für die SPD-Ratsfraktion einen Ergänzungsantrag ein und begründet diesen. Dieser Ergänzungsantrag ist die Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 45. beigefügt.

Ratsherr Radestock weist darauf hin, dass Grund und Boden ein endliches und kostbares Gut seien. Daher sei es geboten, zur Ausweisung neuer Gewerbegebiete auch Alternativen zu prüfen und auszuschöpfen.

Dem Ergänzungsantrag der SPD-Ratsfraktion wird einstimmig zugestimmt.

Der Vorlage in der ergänzten Fassung wird einstimmig zugestimmt.

46 .	Änderung der Kostenerstattungssatzung der Stadt vom 01.07.1998 Vorlage: 0044/2018/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

47 .	Medienentwicklungsplanung für die Schulen der Stadt Neumünster Vorlage: 0005/2018/MV
------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

48 .	Schulschwimmen im Bad am Stadtwald Vorlage: 0010/2018/MV
------	---

Zu der Vorlage wird eine Nachricht aus dem Fachdienst 40 verteilt. Darin heißt es:
„Prognostiziert wird in der Vorlage ein Mehrbedarf an Bahnen für das Schulschwimmen von 1.240 Bahnen. Eben habe ich (Anmerkung der Protokollführung: Sachbearbeiter Herr

Winter) von den SWN die Abrechnung für das II. Quartal 2018 und die neue Hochrechnung für das III. und IV. Quartal 2018 erhalten. Neu errechneter bzw. prognostizierter Mehrbedarf für die Schulen: „nur noch“ 991 Bahnen. Das für das Vereinsschwimmen vereinbarte Kontingent wird nach jetzigem Stand mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit auskömmlich sein.“

Ratsherr Delfs erklärt an diesem Beispiel, dass es seines Erachtens an einer koordinierenden Stelle für den Schulsport fehle. So würden Bedarfsanmeldungen gegenüber den SWN nicht rechtzeitig angepasst, so dass bei der Abrechnung nach einem Quartal Nachforderungen entstehen könnten. Dies sei vermeidbar. Ratsherr Ketelhut weist darauf hin, dass derlei auch ohne einen Koordinator vermieden werden könnte, indem sich die einzelnen Schulen rechtzeitig mit den SWN in Verbindung setzen.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

49 .	Vorläufiger Jahresabschluss 2017 Vorlage: 0006/2018/MV
------	---

Herr Stadtrat Dörflinger nennt wichtige Kennzahlen zum Haushalt.

Er weist darauf hin, dass der vorgelegte Jahresabschluss die Basis für die anstehende Haushaltsplanung bilde.

Die Ausgangslage sei positiv zu bewerten. Bei den Investitionen sei sogar ein Wertezuwachs zu verzeichnen, was in der Zukunft aber auch zu steigenden Abschreibungen führen werde. Der städtische Haushalt sei nach wie vor von diversen Faktoren, insbesondere von der konjunkturellen Entwicklung abhängig. Maßnahmen zur Konsolidierung würden sich indes aufzehren.

Er belegt, dass es in der Vergangenheit stets Wellenbewegungen gegeben habe. Insofern sei es dringend geboten, vorausschauend zu handeln. So werde es im Rahmen der Haushaltsberatung Vorschläge zur finanziellen Vorsorge geben.

Ratsherr Hahn ergänzt, dass das aufgelaufene Defizit deutlich reduziert werden konnte. Es sei denkbar es bald auf 0 zu bringen. Er betont, wie wichtig es sei, sich auf ein Konsolidierungspaket geeinigt und auch an diesem festgehalten zu haben. Er dankt den MitarbeiterInnen der Verwaltung für die in diesem Zusammenhang geleistete Arbeit. Ratsherr Joost schließt sich dem an und mahnt an, den Weg konsequent fortzusetzen.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

50 .	Raumkonzept für die Stadtverwaltung Neumünster Vorlage: 0022/2018/MV
------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

51 .	Gewerbeflächenmonitoring KielRegion und Neumünster - Vorstellung des Monitoringberichtes 2017 Vorlage: 0016/2018/MV
------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

52 .	ARGE HH-Randkreise Geschäftsbericht 2010 - 2017 Vorlage: 0009/2018/MV
------	--

Es erfolgt Kenntnisnahme.

53 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es liegen keine Dringlichkeitsvorlagen vor.

gez. Anna-Katharina Schättiger

(Stadtpräsidentin)

gez. Holger Krüger

(Protokollführer)